



ZWISCHEN SCHNOOR & SCHLACHTE



Kinderhaus Mevissen in Obervieland: Vorbereitungen für die Ausstellung „Nabel der Welt“.

■ Von Thomas Kuzaj

Container und Lebensgeschichten

Migration: Schlag auf Schlag geht es jetzt im „Einwanderhaus“, dem Jugendprojekt der gemeinnützigen Quartier GmbH, des Übersee-Museums und der Bremer Shakespeare-Company. Zimmer auf Zimmer des „Einwanderhauses“ öffnet in diesen Tagen. Wie berichtet, zeigt das Übersee-Museum bis zum 5. Dezember 230 „Ich-und-Du-Bücher“ von 460 Kindern aus 23 Bremer Grundschulklassen. Im alten Postamt 5 (An der Weide 50, Nähe Hauptbahnhof) ist heute, Freitag, um 18 Uhr die Uraufführung des Theaterstücks „Alles, was wir auf Lager haben – The Spices of Life“. 60 Schüler aus Tenever, Huckelriede, Obervieland, Hemelingen und Grambke haben es mit dem englischen Regisseur **Lee Beagley** erarbeitet.

Ebenfalls im Postamt 5 ist seit gestern (und bis zum 9. Oktober) eine weitere Ausstellung zu sehen – Titel: „Vom Nabel der Welt“. 750 Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren aus 45 Kinder- und Jugendeinrichtungen in Bremen und Bremerhaven sowie 40 Frauen und Männer aus

zwei Senioreneinrichtungen schufen in zweimonatiger Arbeit eine große Halle voller Bilder, Kunstobjekte und Installationen. „Sie haben ihre eigene Lebensgeschichte erforscht, experimentell bearbeitet und künstlerisch gestaltet, unterstützt von professionellen Künstlern“, sagt Quartier-Sprecherin **Christine Spiess**. Die Leiterinnen des Projekts sind **Kerstin Holst** und **Andrea Siamis**. Den Ausstellungsbesuchern eröffneten sich „neue Sichtweisen“, heißt es bei Quartier – etwa auf biografische Muster und Normen und den Umgang damit.

Ein weiteres „Einwanderhaus“-Projekt beginnt heute, Freitag, und dauert bis Sonntag, 3. Oktober. Es läuft damit parallel zu den Einheitsfeierlichkeiten. Jeweils von 10 bis 18 Uhr öffnet „Check in“, eine Aktion mit Containern auf dem Bahnhofsvorplatz. Die Idee: „Sie stehen im Weg und bringen die Gedanken in Bewegung.“ Denn: „Deutsche Einheit meint auch jene, die als Fremde kamen und als Deutsche bleiben.“

WWW.
quartier-bremen.de



Sich mit einem Globus (oder gleich mehreren) ein Bild von der Welt machen: Kinder in der Delfter Straße, Huchting.

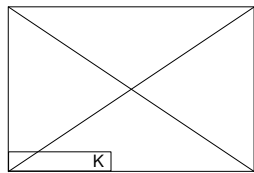
IHR DRAHT ZU UNS

Redaktion Bremen (0421)
 Elisabeth Gnuschke (Ltg.) 3 39 77 13
 Jörg Esser 3 39 77 14
 Thomas Kuzaj 3 39 77 15
 Telefax 3 39 77 17
 E-Mail redaktion.bremen@kreiszeitung.de
 Post Schlachte 2, 28195 Bremen

Qu

BREMEN • Zfer.

→ Bremen 3



„De

BREMEN • Inmt.

→ Film

Ki

BREMEN • Bt.

→ Bremen 2